**Wie echt bist du schon?**

Isabelle: Ehrlich gesagt, versteh ich die heutige Überschrift nicht.

Merlin: Die „Realität“ wackelt, bröckelt und bricht teils schon auseinander. Weil sie nicht ECHT ist. Und was nicht ECHT ist, kann in der neuen Energie nicht bestehen.

Die alte Welt löst sich auf. Und jetzt siehst du es auch immer öfter in deinem Außen, es wird REAL. Der Wandel geschieht vor deinen Augen. Aber keine Angst. Es ist nur *anders,* nicht schlecht. Im Gegenteil.

Isabelle: Im Grunde habe ich auch eher ein Gefühl von Vorfreude, gespannter Erwartung … so was. Und das geht nicht nur mir so. Viele, mit denen ich mich unterhalten habe, empfinden das genau so.

Merlin: Weil die Energien shiften, sie haben sich verändert … Ihr riecht wieder den Duft von Zuhause! Ihr seid wieder umgeben von Energien, die sich nach zu Hause anfühlen, vertraut anfühlen. Ihr kommt in eure Komfortzone.

Und im Zuge dessen fühlt ihr mehr Bestimmtheit, Entschiedenheit. Es fühlt sich natürlich und richtig für euch an, für euch einzustehen. Eure Sicht zu vertreten. Selbstbewusst zu agieren. Stolz auf euch zu sein. Ihr rückt wieder in eure Mitte.

Isabelle: Das war ja weiß Gott nicht immer so … Ich hab mich ewig kleingemacht. Entweder um anderen nicht auf die Füße zu treten und irgendwie reinzupassen. Oder weil ich dieses falsche Bild hatte, dass Stolz nichts Gutes ist.

Merlin: Blödsinn. Ihr habt allen Grund, stolz auf euch zu sein. Und ECHTER Stolz ist genauso wertvoll wie ECHTE Macht.

Isabelle: Oha … ich hab schon drauf gewartet. Dein Lieblingsthema gerade …

Merlin: Da gibt es überhaupt keinen Grund, den Kopf einzuziehen! Ich dachte, dieses leidige Thema hätten wir abgehakt. Ich habe gesagt: Die alte Welt fällt, weil sie nicht ECHT ist. Dasselbe gilt für dich: Was nicht wirklich DU bist, was nicht ECHT ist, geht. Es fällt von dir ab. LASS ES ENDLICH FALLEN! Und nimm dafür an, was wirklich zu dir gehört. Zum Beispiel: Macht. (Grinst breit und legt den Kopf schief:) Macht … Ein schönes Wort, findest du nicht?

Isabelle: Du weißt doch, dass ich ein leichtes Problem damit habe.

Merlin: Ja. Aber ich habe auch mit Freude beobachtet, dass sich dein Bild von Macht so langsam verändert.

Isabelle: Wir hatten übrigens schon lange keine Musiktitel mehr für deine Liste, fällt mir grade ein.

Merlin (schmunzelt): Deine Themenwechsel waren auch schon mal deutlich weniger holprig. Aber bitte … wie du möchtest: Meine Stimmung lässt sich wunderbar vertonen mit unseren Pointer Sisters, „I'm So Excited“. Ich bin ekstatisch, wenn ich eure Entwicklung sehe!

Isabelle: Bei mir sieht es mit der Stimmung noch etwas verhaltener aus …

Merlin: Aber das ist verständlich, du kannst das Neue weder richtig fassen noch sehen. Noch nicht. Für dich steigt dein wahres, dein ECHTES Wesen erst wie aus Nebeln auf, die sich langsam lichten. Es ist noch ein zartes Bild, fragil, nichts Lautes. Wie wäre es für dich mit Clann, „Her & the Sea“?

Isabelle: Das kommt hin. :) Auch das bisschen Melancholische in dem Lied passt … Ich hab zweigeteilte Gefühle, wenn es um das Annehmen meiner Macht geht. Das Thema dürften einige haben.

Merlin: Aber nein, freut euch! Wirklich! Du wirst begeisterst sein von dem, was da aufsteigt. Jeder von euch! Warum diese Scheu?

Isabelle: Ich habe meine Kraft nicht nur einmal missbraucht, und das nicht grade im kleinen Stil, das weißt du.

Merlin: Aber du bist jetzt eine andere. Jeder von euch steht an einer ganz anderen Position in seiner Entwicklung. Ich kann dir nur sagen: Geh endlich von der Bremse runter und schließ die Kellertür auf, hinter der du deine Macht weggesperrt hast.

Isabelle: Hab ich doch schon …

Merlin: Dann geh aus dem Weg, damit sie raus kann. ;)

Isabelle: Du siehst auch wirklich alles. ;)

Merlin: Es gibt keinen Grund für Furcht. Es gibt keinen Grund, DICH zu fürchten, denn nichts anderes ist das. Egal, um welche Angst es sich handelt … du fürchtest dich immer nur vor dir selbst. Denn all das bist DU.

Isabelle: Ich trau mir selbst nicht über den Weg? Ich vertraue mir nicht?

Merlin: Es geht immer nur um dich. Bei allem. Alles bist du.

Isabelle: Ich weiß, bei mir hängt alles mit dem Annehmen, Freilassen … dieser Energie, dieser Macht zusammen. Ich weiß, dass sich all meine Probleme, die ich noch habe, auf einen Schlag auflösen, wenn sie wieder ein Teil von mir ist.

Merlin: Nimm sie an. Liebe sie! Bedingungslos. Das bist DU.

Isabelle: Ich werd mit Blümchen in der Hand bereitstehen! Es fühlt sich nur so … überwältigend an?

Merlin: Das ist es auch. Aber im guten Sinne. Es überwältigt deine kleinen Grenzen und macht dich wieder zu der, die du bist. Du hast ein viel zu braves Bild von dir. (Lacht) Guck nicht so entrüstet! Fast ein bisschen bieder, wenn ich das mal sagen darf. Das bist du nicht, meine Liebe. :)

Und ich gehe hier so eindringlich darauf ein, weil es ein Bild ist, das einige von euch haben. Sie haben sich abgeschnitten von ihrer ECHTEN Stärke, sie haben ihre Macht weggeschlossen aus Angst, wieder nicht damit umgehen zu können. Aber noch einmal: Das ist vorbei. Ihr seid andere. Ihr könnt damit umgehen. Ihr kommt gar nicht umhin, es nicht zu tun. Es ist ein essenzieller Teil von euch. Was hatte ich gesagt, was eure Gruppe ausmacht? MUT. STÄRKE. WILLE. KRAFT. MACHT. (Und jede Menge LIEBE und LICHT, um es komplett zu machen. ;)) All das wacht jetzt wieder auf. Empfangt es mit offenen Armen. Und, bei Gott, freut euch! Seid gespannt. Es wird magisch …! Du kleidest dich bald wieder in ALL deine Farben. Groß, größer, DU.

Isabelle: Nein …

Merlin: Doch!

Isabelle: Okay. Jeder von uns sollte also mal in den Keller gehen und sehen, was da so ist?

Merlin: Genau. Jetzt ist die Zeit, in der eure ECHTE Macht zurückkehrt. Und Macht ist nichts Schlechtes, lasst euch das nicht einreden. Sie ist verdammt worden, ihr wurde ein pechschwarzes Etikett aufgedrückt, sie ist in Filmen ein Attribut der Bösewichte, sie wird als dunkel dargestellt, man macht sie schlecht, wo man nur kann … weil?

Isabelle: Oh Gott! Natürlich, weil wir schön klein bleiben sollen.

Merlin: Ihr sollt bloß nicht auf die Idee kommen, nach eurer Macht zu greifen. Die in jedem von euch liegt. Eure ECHTE Macht. Das, was dich im Kern ausmacht. The real thing. Dein echtes ECHT.

Isabelle: Du ziehst das wirklich durch mit dem Echt-Thema, oder? :) Aber als kleinen Tipp kann ich noch sagen, dass man leichter den Finger drauflegen kann, welche Art von Macht es bei einem ist, wenn man an seine letzte und tiefste Angst geht. Die eigene „Kern-Macht“ ist das Gegenteil davon.

Merlin: Natürlich. Du hast dir das genau so auf deinen Weg gelegt. Deine Angst ist dein Wegweiser. Schaut auch, was euch im Moment ständig begegnet, für was ihr euch begeistert etc. Euer höheres Selbst legt euch auch das auf den Weg zum Erinnern. Damit ihr euch leichter daran erinnern könnt, wer ihr wirklich seid in eurem Kern.

Aber lasst euch Zeit, gebt sie euch. Die aufgepfropften Strukturen wie Zeit gelten nicht mehr für euch, lebt in eurem Rhythmus. Ihr gebt ihn und eure Zeit vor. Du kannst also nicht zu spät dran sein, denn …

Isabelle: … das ist genau das, was ich grade fragen wollte. Danke. :)

Merlin: Gerne. Womit kann ich dir noch helfen? Wo drückt der Schuh?

Isabelle: Ich dachte, ich nehm das Gewackel der 3D-Welt ganz locker hin und find es einfach spannend, wenn sich meine Welt auflöst und meine Persönlichkeit mit ihr. Im Großen und Ganzen ist das auch so, aber manchmal hab ich einfach keinen Grip. Es ist so schwammig. Wirklich wie in Nebel gehüllt. Ich seh mich nicht klar.

Merlin: Es formt sich ja auch gerade erst. Lass die Kontrolle los, geh aus dem Kopf. Das bremst dich nur und hemmt den Prozess. Vertraue dir. Lass es kommen, aufsteigen, sich in dir etablieren. Dein höheres Selbst hat die Kontrolle, du darfst sie abgeben und dich hingeben.

Und bitte: Es geht nicht darum, etwas aufzuarbeiten oder zu durchdenken oder zu analysieren oder … Geht bitte aus dem Kopf. (Lacht:) BITTE TUT WENIGER. LASST EINFACH GESCHEHEN. Es geht von ganz allein … in Perfektion. Schaut einfach zu und staunt.

Das Ungewisse, das ihr noch fühlt, nimmt jetzt aber ohnehin mehr und mehr ab, keine Sorge. Das Neue verdichtet sich, und das ziemlich schnell. Bei vielen von euch wird auch, wenn es nicht schon längst geschehen ist, eure Kernkompetenz, wie ich sie gerne nenne, aufsteigen: MUT. Und das massiv. DU entscheidest wieder. DU machst DEINE Regeln für DEINE Welt. Ihr könnt gar nicht mehr anders, als mutig zu agieren. Es ist quasi die erste Welle, die über euch drüberschwappt und euch wieder freiwäscht. Es gibt keine Grenzen mehr für euch. Bei nichts.

Isabelle: Und dann haben wir auch Mumm genug, um die Kellertür aufzuschließen? ;)

Merlin: Das ist zu hoffen! Du hast deine Macht so lange vermisst. DICH so lange vermisst. Es wird wie ein inniges, extrem freudiges und tränenreiches Wiedersehen sein bei euch allen. FREUT EUCH DARAUF, statt es zu fürchten. :) Das Motto lautet: Die Zeit der Angst ist vorbei. Es geht um REALNESS. Ihr werdet wieder ECHT. Das ist es, worum es gerade geht.

Isabelle: Dass man an einem Punkt gar nicht mehr anders kann, das stimmt. Ich hab meinen Job ja halb verloren – und die andere Hälfte dann auch noch hingeschmissen. Es ging einfach nicht mehr, das Verbiegen. Das Sich-klein-Machen. Die ständige Kontrolle. Ich MUSSTE da raus und frei sein, obwohl ich nichts Neues hatte. Und da kam wirklich so eine Welle von Mut auf – und es hat fast Spaß gemacht, ins Ungewisse zu springen. Da war etwas in mir, das wollte nicht nur unbedingt wissen, ob es das hinkriegt. Sondern ich WEISS ganz sicher, dass das richtig war – auch wenn eigentlich jeder nur den Kopf schüttelt. Aber ich habe jetzt schon von vielen gehört, die das genauso gemacht haben. Aus denselben Gründen.

Merlin: Existenzangst ist ein „Problem“, das viele sich zu lösen auf die Fahnen geschrieben haben, besonders im Bezug auf Geld. Aber ihr kommt an einen Punkt, an dem ihr versteht, dass ihr a) nichts „verdienen“ müsst. Ihr seid weder Diener noch müsst ihr etwas leisten, um versorgt zu sein. Das ist widersinnig. Und gerade „ein bisschen Geld“ … Was ist das denn? Das ist ein mickriges Energiepfützchen! Das ist ein Klacks für einen Magier, wie ihr es seid. Und b) wird euch klar, dass das ganze Programm Unsinn ist, eine Schimäre. Weil DU nie arm sein KANNST. Das ist unmöglich. Und wenn du das verstanden hast, löst sich dein Geldproblem im Außen in Wohlgefallen auf.

Isabelle: Denn mit der Erkenntnis bin ich wieder angeschlossen an meine Macht, womit sich der Kreis schließt. Dann liegt wirklich Magie in der Luft, he?

Merlin (lächelt): Man kann es endlich spüren, nicht wahr? Die Luft riecht wie ein Farbentanz, fühlt sich an wie helles Licht und schmeckt nach Magie … Alles ist magisch … weil … alles nur so brummt vor Energie! Es ist wundervoll!

Isabelle: Ja … Und damit kommen, vor allem morgens (wenn man grade aufgewacht und noch nicht alles im Kopf hochgefahren ist) auch Bilder und Gefühle hoch wie aus Fantasyromanen.

Merlin: Will sagen?

Isabelle: Drachen zeigen sich. Und Bäume kommunizieren. Es wird so langsam echt surreal.

Merlin (grinst): Surreal? Wirklich? Aber, aber, was ist schon real, frage ich? :) Du darfst einfach alles auf den Kopf drehen, dann hast du ein viel stimmigeres Bild. Das echte „Real“ kommt gerade erst wieder …

Isabelle: Aber Drachen, die sich zeigen und zu einem gehören … das ist schon extrem schräg.

Merlin: Das ist nicht schräg. DAS ist normal. Und, das nur als Nebensatz, Drachen sind eine Urkraft, immer schon da gewesen, sie durchziehen einfach alles. Es geht weit über das hinaus, was ihr so unter „Drache“ verbucht. Und sie unterstützen euch enorm. Auch immer schon. Es ist völlig normal, mindestens einen Drachen an seiner Seite zu haben. Sie als Phantasiegespinst abzutun, das ist nicht normal und schlicht irrsinnig.

Was ihr die ganze Zeit als Realität eingestuft habt, das war tatsächlich schräg – im Sinne von völlig verdreht. Ihr habt auch einfach nur einen Bruchteil von dem gesehen, was immer da war. Und das wird jetzt schlicht wieder sichtbar, das ist alles.

Eure Realität ist eine Illusion.

Das „Märchen“ ist ECHT.

Wenn ich dir jetzt sage, dass die Zeit der Wunder anbricht … Dann fängst du direkt an zu weinen. Und warum?

Isabelle: Warum?

Merlin: Weil du dich erinnerst … Du weinst aus Freude, es ist pure, ECHTE Emotion. „Mirakel“ ist eines deiner Lieblingswörter … weil … es dich erinnert an das ECHTE, wo Wunder Realität sind. Und das sind sie auch bald wieder hier. :)

Wir haben gerade ein Feld betreten, in dem Wunder und Magie und Manifestationen – oder wie immer ihr es nennen wollt – viel leichter von der Hand gehen, das Licht wird immer stärker. Und mit eurer Macht an Bord steigt eure Fähigkeit zum Wirken von Magie ins Grenzenlose. Denn, ich wiederhole mich, jeder ist ein Magier. „Merlin“ ist im Übrigen auch kein Name, es ist eine Art Grad. Eine Bezeichnung für einen Magier. Und: Jeder kann ein Merlin sein. Denn … (grinst) weißt du, was ein anderes Wort für deine Macht ist?

Isabelle: So ad hoc nich …

Merlin: LICHT. Deine Macht ist dein Licht. Lass es leuchten … und BITTE: Genieß es! :)

In echter Liebe. Von Merlin zu Merlin.